

Von: [LER-Landeselternrat](#)
Betreff: WG: Pressemitteilung 198/2023 - Fühner: Das PISA-Desaster ernst nehmen – unsere Kinder vor rot-grünen Bildungsexperimenten schützen
Datum: Mittwoch, 13. Dezember 2023 13:03:19
Anlagen: [image001.png](#)
[image002.png](#)
[image003.png](#)
[image004.png](#)
[image005.png](#)
[image006.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die beigefügte Pressemitteilung übersende ich zu Ihrer Information.

Verteiler:

Mitglieder/Ersatzmitglieder
Vorsitzende KER/StER
an News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Bartsch



Geschäftsstelle
Berliner Allee 19
30175 Hannover

Telefon: 0511 / 120 8810
Email: geschaeftsstelle@ler-nds.de

www.ler-nds.de

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Nds. Kultusministerium:

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

Betreff: Pressemitteilung 198/2023 - Fühner: Das PISA-Desaster ernst nehmen – unsere Kinder vor rot-grünen Bildungsexperimenten schützen

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Andreas Bolte
Pressesprecher
Telefon (05 11) 30 30 - 41 19



Telefax (05 11) 30 30 - 48 54

Mobil: (0171) 817 6048

andreas.bolte@lt.niedersachsen.de

www.cdu-fraktion-niedersachsen.de

Pressemitteilung Nummer 198/2023

13. Dezember 2023

Fühner: Das PISA-Desaster ernst nehmen – unsere Kinder vor rot-grünen Bildungsexperimenten schützen

Hannover. Die PISA-Ergebnisse haben die alarmierende Verfassung der deutschen Bildungslandschaft schonungslos offengelegt. Der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Christian Fühner, warnt davor, die Probleme in der Bildungspolitik zu vernachlässigen. Er fordert Kultusministerin Hamburg auf, die Notbremse zu ziehen und grundlegende Veränderungen anzugehen.

"Verabschieden Sie sich von ihren Experimenten. Schreiben nach Gehör und andere grüne Ideen sind in der Vergangenheit schon gescheitert und auch Ihre neuen Ideen sind keine Lösung. Bildung hat immer etwas mit der Förderung der eigenen Leistung zu tun. Jedes Kind hat andere Stärken und Schwächen, und ist anders veranlagt. Das zeigt PISA deutlich," so Fühner.

Weiter unterstreicht Fühner die Bedeutung von gutem Unterricht und verweist auf PISA-Hinweise, wonach Unterstützung und Hilfestellung zu besseren Ergebnissen führen. Er fordert die Kultusministerin auf, sich verstärkt für gut strukturierten Unterricht einzusetzen, der auf die Verbesserung von Leistungen und Kompetenzen abzielt. Insbesondere sollten Grundkompetenzen mehr Raum erhalten, begleitet von einer flächendeckenden Diagnostik und individuellen Förderungskonzepten, vor allem in der Grundschule.

Fühner macht auf die prekäre Lage in einigen Grundschulen in Niedersachsen aufmerksam und betont die Dringlichkeit einer besseren Betreuung, insbesondere durch die Lehrkräfte.

Außerdem kommt in Niedersachsen die Sprachförderung zu kurz. Fühner unterstreicht die Notwendigkeit gesellschaftlicher Veränderungen und fordert

verpflichtende Kitabesuche für alle fünfjährigen Kinder mit eingeschränkten Deutschkenntnissen. Er schlägt vor, Sprachtests durchzuführen und bei Bedarf intensive Sprachförderungen zu gewährleisten.

„Arbeiten wir die Ergebnisse gemeinsam auf und ändern wir in Niedersachsen etwas. Bauen wir ein niedersächsisches Bildungssystem auf, das den Herausforderungen der heutigen Zeit gerecht wird und mit dem wir im internationalen Vergleich aufholen können. Die Zukunft unseres Landes hängt davon ab, ob wir genau das schaffen werden“, so Fühner abschließend.